

Landestreffen in Köln Kalk am 03.Mai.2020

In diesem Jahr findet unser Landestreffen in der ehemaligen Industriestadt Kalk statt, die heute zum Kölner Stadtbezirk 8 gehört. Hierfür laden wir am **Sonntag, den 03. Mai 2020 um 12.00 Uhr** alle Teilnehmer*innen in das Naturfreundehaus Kalk ein. Ihr erreicht das Naturfreundehaus in der Kapellenstraße 9a, 51103 Köln-Kalk, hervorragend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nutzt dafür bitte den Fernverkehr bis Bahnhof Köln-Deutz und anschließend den Nahverkehr mit den U-Bahn Linien 1 (Bensberg) oder 9 (Königsforst) bis zur Haltestelle Kalk-Kapelle (3 Stopps). An der Kapelle in die Kapellenstraße einbiegen, linke Straßenseite, nach 50 Metern liegt das Naturfreundehaus ca. 30 Meter von der Straße zurückversetzt auf der linken Seite. Am Naturfreundehaus gibt es keine Parkplätze für PKWs.

Das Landestreffen findet in diesem Jahr in einem kleineren Rahmen als gewohnt statt.

Alle Exkursionen starten am Naturfreundehaus und dauern ca. 1- 1 ½ Stunden, so dass sich alle Teilnehmer*innen im Anschluss wieder im Naturfreundehaus einfinden werden. Hier besteht dann die Möglichkeit zum Mittagessen, sowie nachmittags zu Kaffee und Kuchen. Zur Nachmittagsunterhaltung wird die Band des Kalker Naturfreunds und Musikers Alexander Meyen "Romano Trajo" auf der Bühne spielen.

Folgende Exkursionen sind geplant:

Wanderung "Pflanzen in der Stadt" mit dem Botaniker Hubert Sumser (u.a. beteiligt an der Krefelder Insektenstudie)

Wanderung in Köln-Deutz "Auf den Spuren von Römern und Ottomotor" mit dem Naturfreund Werner Frangenberg

Wanderung "Auf den Pfaden von Industriegeschichte und Arbeiter*innenbewegung" in Kalk mit dem Naturfreund und Historiker Fritz Bilz

Wanderung "Rebellische Frauen in einem Industriestadtteil" mit der Schriftstellerin Eva Weissmüller (angefragt)

Bitte meldet euch bis zum 06. April 2020 in der Geschäftsstelle bei Sascha Sonnwald an und teilt uns mit, wie viele Teilnehmer*innen aus eurer Ortsgruppe kommen werden.

Für das kommende Jahr planen wir für unser Landestreffen ein neues Konzept, welches dann auch wieder in einem größeren Kontext stattfinden soll. Gemeinsam mit euch möchten wir über das neue Konzept sprechen und erste Ideen für das Landestreffen 2021 diskutieren.

Ausdrücklich möchten wir uns jetzt schon für die Planung und Durchführung des Landestreffens 2020 bei der Ortsgruppe Köln bedanken.

André Stinka

Klausurtagung der geschäftsführenden Landesleitung mit hauptamtlichen Mitarbeiter*innen

Am 10. & 11. Januar läutete der Vorstand des Landesverbandes das Jahr 2020 mit einer zweitägigen Klausurtagung im Käte-Strobel-Haus Gummersbach Lieberhausen ein. Der Vorstand, die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und die Naturfreundejugend NRW haben in mehreren Workshopssessions, vielen anregenden Gesprächen und Diskussionen das letzte Jahr reflektiert und die Zukunft des Verbandes für 2020 geplant. Der Landesverband möchte auch in diesem Jahr die Themen Frieden, Biodiversitätsschutz und Antidiskriminierungsarbeit vorantreiben.



Das durch die Stärkenberatung ermöglichte - sehr produktive - Treffen hat viel Austausch ermöglicht, neue Ideen und konkrete Maßnahmen hervorgebracht, welche von den Projekten ProInsekt und Stärkenberatung in 2020 begleitet werden.

Der Vorstand des Landesverbandes und das hauptamtliche Team freut sich auf ein erfolgreiches Jahr 2020 mit allen Ortsgruppen, Naturfreundehäusern und allen Mitgliedern in NRW.



Prolnsekt: Starter-Paket und Multiplikator*innen Schulung



Seit dem Projektstart November 2019 hat das hauptamtliche Team bereits viele Gespräche geführt und Termine mit und bei euch durchgeführt. Vielen Dank für die Bereitschaft und Offenheit mitzumachen!

Neben einem Starter-Paket, um mit einem Informationsabend ins Projekt zu starten und aktiv zu werden, haben wir bereits eine Schulungsreihe mit vier eintägigen Terminen von April bis Juli 2020 für euch organisiert. Alle Informationen dazu unten, beziehungsweise im beiliegenden Flyer.

Außerdem haben wir bereits mehrere Projektvorstellungen und Auftaktveranstaltungen zur Mitarbeit im Projekt bei einigen Ortsgruppen und Naturfreundehäusern veranstaltet.

Unter anderem werden wir mit folgenden Ortsgruppen und Naturfreundehäusern Aktionen, Veranstaltungen und Maßnahmen durchführen: Mit der OG Aachen, OG Herzogenrath-Merkstein, OG Hamm-Werries, OG Solingen-Wald/Ohligs und dem Naturfreundehaus Holzerbachtal, OG Dortmund-Kreuzviertel, OG Eschweiler, OG Bonn, OG Düsseldorf und dem NFH Gerresheim, der OG Bottrop und den OGs Bochum.

Mit weiteren Ortsgruppen und Häusern ist die Zusammenarbeit bereits in Planung. Ebenso planen wir mit der NFJugend NRW gemeinsam aktiv zu werden.

Ihr habt als Ortsgruppe oder mit eurem Haus auch Lust, aktiv beim Projekt mitzumachen?

Dann macht bei den Schulungen mit, fragt ein Starter-Paket an oder fragt uns für andere Aktivitäten zum Thema an – wir helfen euch und unterstützen euch gern bei jeglichen Bildungs- und Umsetzungsmaßnahmen: Ob Veranstaltungen wie Filmabend, Podiumsdiskussion, Fotowettbewerb oder praktische Pflanzaktionen (zum Beispiel: Hecke, Blühstreifen, Kräuterbeet).

Wir freuen uns auf eure Ideen und Mitarbeit – zum Schutz und Erhalt der Artenvielfalt!

Euer Prolnsekt-Team, Bettina und Markus

Bettina Bödefeld, Markus Maaßen
bettina.boedefeld@naturfreunde-nrw.de
markus.maassen@naturfreunde-nrw.de

0173 475 36 09

0173-475 34 53

www.prolnsekt-nrw.de

„Starter-Paket Prolnsekt“ für Naturfreunde Ortsgruppen!

„Starter-Paket Prolnsekt“

Zum Auftakt des neuen Projekts Prolnsekt haben wir euch ein Paket zusammengestellt, um mit dem Thema und dem Projekt vertraut zu werden:

1. Vorführung des Films „Wildbienen und Schmetterlinge“ oder „Die Wiese“ des bekannten Naturfilmers Jan Haft.
2. Eine Kurzvorstellung des Projekts durch das Projektteam.
3. Ein Exemplar einer Wildbienenfachzeitschrift sowie je nach Interesse auch weitere Informationsbroschüren.

Das Paket eignet sich gut, um eine interne Gruppenstunde oder einen allgemeinen offenen Informationsabend für das Thema „Insekten“ zu gestalten. Meldet euch gern bei uns, um einen Termin zu vereinbaren!



Schulungen ProInsekt: „Insekten-viel-falt entdecken“

Im Rahmen des Projektes ProInsekt werden wir im Zeitraum 2020-2021 eintägige, eigenständige Schulungen zum Thema „Biologische Vielfalt am Beispiel Insekten“ organisieren; das Thema beinhaltet Wissenswertes über die Insektenwelt in den unterschiedlichen Lebensräumen Luft, Wasser und Boden. Bei den ersten Schulungen im Frühjahr 2020 betrachten wir einzelne Insektengruppen, wie Wildbienen und Falter sowie wasser- und bodenlebende Insekten. Die Biologie dieser Gruppen, Rückgangursachen sowie konkrete Schutzmöglichkeiten werden vermittelt bzw. praktisch aufgezeigt. Die Schulungen beinhalten einen theoretischen Block am Vormittag sowie jeweils eine Exkursion am Nachmittag (jeweils 09:30-17:00 Uhr). Alle Veranstaltungen werden von anerkannten Expert*innen durchgeführt, die sich auf die Informationsbedürfnisse der NaturFreund*innen einstellen. Es gibt Hintergrundwissen sowie praktische Hinweise für einzelne Aktionen. Die Teilnehmenden werden durch Material und Handouts sowie auch praktische Arbeiten in den Schulungen dazu befähigt, ihr Wissen weiterzugeben (z.B. als Kindergruppenleitung) sowie selbst Maßnahmen zum Schutz der Insekten durchzuführen. Die Schulungen richten sich an junge und alte Menschen, die Interesse haben, sich für den Schutz der Artenvielfalt und der Insekten einzusetzen und/oder dieses Wissen gerne weitergeben möchten.

25.04.2020: Insekten im Wasser,
Dr. Gerhard Laukötter,
Naturfreundehaus Tönisheide, Kuhlendah-
ler Str. 129, 42553 Velbert

09.05.2020: Wildbienen,
Volker Fockenber (wildbiene.com)
Naturfreundehaus Holzerbachtal,
Eipaßstr. 25b, 42719 Solingen

23.05.2020: Tagfalter,
Robert Boczki (Uni Münster),
Naturfreundehaus Bochum Linden Dahl-
hausen, Dr.-C.-Otto-Str. 59,
44879 Bochum

**04.07.2020: Insekten im Boden – Kom-
post,**
Dr. Gerhard Laukötter
Naturfreundehaus Tönisheide, Kuhlendah-
ler Str. 129,
42553 Velbert

Anmeldungen bitte bis eine Woche vor
der jeweiligen Veranstaltung.
Über

proinsekt@naturfreunde-nrw.de
oder telefonisch unter 0173-4753453
o. 0173-4753609.

Die Teilnahmegebühr entfällt für alle
NaturFreunde-Mitglieder. Für Nichtmit-
glieder beträgt die Teilnahmegebühr je
Schulung 20 Euro.

Es kann zusätzlich das **Zertifikat**
„Multiplikator*in ProInsekt“ erwor-
ben werden, wenn man mindestens
drei Schulungen besucht hat. Neben
den vier Schulungsterminen werden im
Herbst 2020 und im Frühjahr 2021 wei-
tere Termine – auch zu anderen „In-
sekten“-Themen stattfinden. Diese
werden wie alle weiteren Informatio-
nen zum Projekt auf [www.proinsekt-
nrw.de](http://www.proinsekt-nrw.de) veröffentlicht.

Euer ProInsekt-Team
Bettina und Markus



Schwebfliegen (Bildrechte: A. Kusajda)

WasserWege Wanderun- gen 2020

Nach Abschluss des Projektes Was-
serWege kann nun gegen Spende der
umfangreiche Leitfaden, der gleichzei-
tig eine Dokumentation des zweijähri-
gen Projektes ist, über [info@wasser-
wege-nrw.de](mailto:info@wasserwege-nrw.de) bestellt werden.



Neue und weitere Termine für Wasser-
Weg Wanderungen für 2020 sind auf-
geführt oder über
www.wasserwege-nrw.de abrufbar.

21. März 2020, 11 Uhr, Wanderpark-
platz Stadtwald, Solingen. Führung
über den Willi-Lohbach-Weg/Wasser-
Weg Wupper mit Richard Kranz ca. 8
km (3 Stunden),
nachfolgenden Wegzerrung empfoh-
len (Anmeldung: über
Richard.Kranz@gmx.de).

26. Juli 2020, 9.15 Uhr; Bushof E-
schweiler. Wanderung auf dem Was-
serWeg Blausteinsee, ca. 11 km. Lei-
tung: Leo Gehlen (Anmeldung
02403/54401).

Anfragen für Wanderungen können
stets an info@wasserwege-nrw.de ge-
stellt werden.

Stärkenberatung mal 5!

Nachdem das letzte Jahr mit dem Stärkenkongress endete (29.11. – 01.12.2019), bei dem sich Berater*innen aus NRW, Thüringen, BaWü, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen trafen, um gemeinsam an Workshops teilzunehmen und das Projektende der Förderungszeit 2017 – 2019 im Laacherseehaus zu feiern, läuft das Projekt der Stärkenberatung seit Januar 2020 nun für weitere fünf Jahre im Landesverband NRW.



Wir konnten die letzte Förderungsphase von 2017-2019 erfolgreich abschließen und wurden als Landesverband der NaturFreunde NRW für weitere fünf Jahre als förderungswürdig bewertet. Wir freuen uns sehr!

Gleich zu Beginn des Projektes gab es die ersten Neuerungen: Seit der ersten Januar Woche begleitet Mareike als Projektreferentin die Stärkenberatung bei uns im Düsseldorfer Büro, ist Teil des Teams und ab sofort für alle Mitglieder zu erreichen
(mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de)



Mareike ist gelernte Verkaufsfrau, studiert neben ihrem Job bei uns Medien- und Kulturwissenschaften und steht unserem Verband und unseren Mitgliedern mit ihrem Wissen und Können ab sofort tatkräftig zur Seite. Zusammen mit Talin (talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de) wird sie den Verband in den nächsten fünf Jahren bei Strukturveränderungen, der Arbeit gegen Diskriminierung jeglicher Art und der Ausbildung ehrenamtlicher Mitglieder zu Stärkenberater*innen unterstützen.

In der kommenden Förderungsphase werden im Projekt bis zu 45 weitere Ehrenamtler*innen als Stärkenberater*innen ausgebildet, die allen Ortsgruppen, Mitgliedern und anderen Strukturen des Verbandes bei ihrer täglichen Arbeit, bei der Findung neuer Ideen und Veranstaltungen, sowie im Engagement gegen Diskriminierung, Rassismus, Faschismus und Benachteiligungen zur Seite stehen und dabei helfen sich in der Öffentlichkeit stärker zu positionieren. Ganz unter dem Motto vom Ehrenamt für's Ehrenamt wollen wir mit dem haupt- und ehrenamtlichen Team der Stärkenberatung unserem Verband dabei helfen sich selbst zu helfen.

Auch war das Team bereits bei der Terminfindung der nächsten Ausbildungsrunde der Berater*innen erfolgreich. Bis zu 15 Personen können sich ab sofort hierfür anmelden.

Ausbildung zur*in Stärkenberater*in:

07.08.2020 – 09.08.2020

Modul I: Engagement stärken!

Naturfreundehaus

Laacherseehaus, Mending

28.08.2020 – 30.08.2020

Modul II: Erfolgreich kommunizieren

Naturfreundehaus Teutoburg,
Bielefeld

18.09.2020 – 20.09.2020

Modul III: Konflikte-lösen

Naturfreundehaus Käte Strobel,
Gummersbach-Oberrengsee

09.10.2020 – 11.10.2020

Modul IV: Beratungsfälle meistern

Naturfreundehaus Käte Strobel,
Gummersbach-Oberrengsee

Daneben bezieht sich das Bildungsprogramm der Stärkenberatung in 2020 vor allem auf die eigene Haltung, das eigene Handeln und Reflektion. Hierfür veranstalten wir u.a. mit der Friedrich-Ebert-Stiftung im ersten Halbjahr 2020 drei Bildungsveranstaltungen. Die Veranstaltung „Haltung zeigen! – Aber wie? Das etwas andere Haltungstraining zum persönlichen Standpunkt in der Vielfaltsgesellschaft“ fand vom 14.-16. Februar im Käte-Strobel-Haus statt und wurde rege angenommen. Weitere Veranstaltungen, für die ihr euch bereits jetzt bei uns anmelden könnt sind die aktiven Workshops „Naturschutz und Rechtstextremismus“, die von FARN an den Wochenenden 03.-05. April und 08.-10. Mai 2020 im Käte-Strobel-Haus durchgeführt werden. Detaillierte Infos zu den Veranstaltungen gehen in den nächsten Tagen an eure Ortsgruppen raus, sprecht auch gerne eure Vorsitzenden darauf an oder wendet euch direkt an uns!

Generell gilt auch in den kommenden fünf Jahren immer: Ihr habt Interesse an unseren Angeboten oder benötigt in euren Ortsgruppen, privat oder im verbandlichen Sinne unsere Unterstützung, dann meldet euch bei uns. Wir sind da!

Tel.: 0211 56649996

Email:

talin.kalatas@naturfreunde-nrw.de
mareike.goetzinger@naturfreunde-nrw.de

Frieden in Bewegung – Die Friedenswanderung der Naturfreunde Deutschland



© Uwe Hirsch, NaturFreunde Deutschlands

Unter dem Motto „Frieden in Bewegung“ wollen die NaturFreunde Verbände in Deutschland dieses Jahr vom 30. April bis 18. Juli auf die aktuellen friedenspolitischen Entwicklungen, die globale Abrüstung, eine neue europäische Entspannungspolitik aber auch gegen Atomwaffen und Rüstungsexporte aufmerksam machen. Dafür wandern wir von Dänemark bis in die Schweiz entlang des europäischen Fernwanderweg E1. Am Wochenende des 06. – 07. Juni 2020 verläuft die Wanderroute der Aktion durch den Landesverband NRW über die herrlichen Gipfel des Rothaargebirges.

06. Juni 2020: Usseln – Winterberg (15km)

07. Juni 2020: Winterberg – Schmalenberg-Westfeld (15km)

Die NaturFreunde NRW freuen sich über möglichst viele Mitglieder und (Noch-)Nichtmitglieder, die am Samstag den 06. Juni und/oder Sonntag den 07. Juni mitwandern möchten. Die komplette Wanderung beginnt am 06. Juni mittags in Usseln und endet am 07. Juni um ca. 15:00 Uhr in Schmalenberg-Westfeld. Für Gepäck- und Bustransfer zu den Startpunkten und zum Naturfreundehaus Mollseifen (Übernachtung wenn erwünscht) sowie Rückfahrt ist gesorgt. Die Fahrt nach Usseln und von Westfeld zurück kann mit dem ÖPNV gemacht werden und sollte selbst gebucht werden. Die Wanderung ist an beiden Tagen mit Übernachtung im Naturfreundehaus Mollseifen, sowie auch an beiden Tagen einzeln möglich.

Kleines Highlight der Wanderung ist eine Kundgebung in der Stadt Winterberg am 06. Juni 2020. Wir NaturFreunde sind bunte Vögel - und als solche wollen wir uns auch zeigen! Mit oder ohne von uns gestellter Verkleidung soll eine Kundgebung in der Stadt auf die Lage des internationalen Friedens und der Umwelt aufmerksam gemacht werden.

Durch die deutschlandweite Wanderung wird nicht nur im Sauerland unser naturfreundlicher Dreiklang – „politisches Engagement, Lust am Wandern und Solidarität“ – zu hören sein. Viele NaturFreunde Gruppen entlang des E1 haben ihre Mitarbeit angekündigt, so dass von dieser einmaligen Aktion, die von Presse und Film begleitet wird, sicher noch in vielen Jahren an Lagerfeuern berichtet werden wird.

Die Organisation der Aktion innerhalb NRWs hat Wolfgang Weil von der Ortsgruppe Wuppertal übernommen, bei dem wir uns hiermit auch nochmal herzlich für sein Engagement bedanken wollen.

Wenn ihr mit dabei sein wollt, dann meldet euch noch heute an:

<http://www.frieden-in-bewegung.de>

Ohne Frieden ist alles nichts.

Seid mit dabei!

Defender 2020

Die US- Streitkräfte beabsichtigen gemeinsam mit neunzehn NATO-Mitgliedsstaaten sowie Finnland und Georgien zwischen Februar und April/Mai 2020 die Militärübung „Defender 2020“ („DEF 20“) durchzuführen. Das Manöver, bei dem ca. 37.000 Soldat*innen der US-Army an die russische Grenzen verlegt werden sollen ist das größte NATO-Manöver seit Ende des Kalten Krieges und umfasst militärische Transporte auf Straßen, mit der Bahn und auf Binnenwasserstraßen, die u.a. auch durch NRW führen. Bahnverladungen finden unter anderem von Düsseldorf über Hannover nach Magdeburg statt. „Defender 2020“ erweist sich als brandgefährliche und zudem umweltzerstörende Kriegsübung. Sie steht der dringend notwendigen Deeskalation, der Einleitung vertrauensbildender Maßnahmen diametral entgegen. Europa braucht eine neue Entspannungspolitik. Dafür muss sich Deutschland stark machen.

Wir möchten daher unsere Mitglieder aufrufen sich an den Protesten zu beteiligen und Aktivitäten gegen alle kriegerischen Handlungen zu unterstützen!

Der Vorstand des Landesverbandes
NRW

NaturFreunde aktiv

Wanderung der OG Lüdenscheid



Die erste Wanderung der NaturFreunde Ortsgruppe Lüdenscheid im neuen Jahr führte die Teilnehmer*innen bei bestem Wetter zum Piepersloh.

Am Schloss Neuenhof hat die Wanderführerin Katrin Szymanska die Gruppe mit Schokolade "gefüttert" um alle für ein Gemeinschaftsfoto zusammen zu halten.

Danach ging es dann munter weiter den Weg am Gedenkstein zu Ehren des "Königs von Korsika" entlang zum Ziel.

Text/Bild: Ilona Behle

Neujahrsempfang der NaturFreunde am 5. Januar



Volles NF-Haus, zufriedene Gesichter

„Sollten Sie Ähnlichkeiten mit der Realität oder lebenden Personen festgestellt haben, so war das unvermeidbar und zudem beabsichtigt!“ So endete die „Kabarettistische Jahresvorschau 2020“ beim Neujahrsempfang der NaturFreunde Herzogenrath-Merkstein – vorgetragen von Hans Aust (kurzfristig für die erkrankte Margo Neffke eingesprungen)

und Bruno Barth. In der Satire wurden lokalpolitische Themen u.a. von Jodtabletten gegen einen Super-Gau in Tihange über die „Versiegelungsgemeinde Herzogenrath“, die Planungen zur Radautobahn bis hin zum „Personalangebot“ bei der Bürgermeisterwahl im September bissig aufs Korn genommen.

Zu Beginn des Programms (und zwischendurch) unterhielt die NF-Musikgruppe unter der Leitung von Wolfgang Irmisch bei Kaffee und Kuchen die zahlreichen Gäste, die den NF ein „volles Haus“ bescherten. Die Neujahrssprache des NF-Vorsitzenden Bruno Barth, in der er u.a. die Idee des „Energieparks Herzogenrath“ als Folgenutzung der Nivelsteiner Sandwerke und des dortigen Solarparks als „praktische Umsetzung pro Klimaschutz“ hervorhob, und einige Grußworte rundeten den Nachmittag ab. Der stellv. Bürgermeister Dr. Manfred Fleckenstein sowie Bettina Herlitius und Dr. Daniel Fadavian (Kandidaten zur Bürgermeisterwahl im September) ergriffen dabei u.a. das Wort. Tosenden Beifall erhielt der 9-jährige Felix Matern, der ohne Scheu und gekonnt einen kleinen Text der NF-Jugend vortrug.

(Verschiedene Fotos vom Neujahrsempfang unter:

(www.naturfreunde-merkstein.de)

Text/Bild: Bruno Barth

Von der Nordsee an die Ostsee



Eine Seeschwalbe hat Beute entdeckt

Soziale Pedale (4.-9. Juli 2019)

Eine Fahrradtour der NaturFreunde NRW Fachgruppe Radtouristik

Schon bei der Anreise im Zug erhielten wir von unserem Tourenleiter Oswald Pannes einen Hefter mit ausführlichen Informationen zu dem, was uns erwartet.

Nach den üblichen Nickeligkeiten der Bundesbahn starteten wir kurz vor 18:00 Uhr in Dagebüll-Mole längs der Nordseeküste Richtung Norden.

Ein heftiger Wind forderte uns zu Recht nach dem langen Sitzen im Zug. Bald ging es über die dänische Grenze und zu unserer ersten Unterkunft in Rudbol. Unsere bahnbedingte Verspätung hatten wir bereits telefonisch angekündigt. Wir acht Personen bekamen noch ein hervorragendes Abendessen.

Am nächsten Tag waren wir schnell wieder in Deutschland und besuchten das Nolde-Haus, das in unmittelbarer Grenznähe liegt. Neben der Ausstellung im Inneren konnten wir auch den sehr schönen das Haus umgebenden Garten bewundern.



Auf unserer Weiterfahrt nach Flensburg machten wir noch Station bei der KZ-Gedenkstätte in Ladelund, wo insbesondere niederländische Zwangsarbeiter*innen Panzerabwehrgräben ausheben mussten. In dem für 200 Personen ausgelegten Lager mussten zeitweise über 2000 Häftlinge Platz finden. (P1090936.jpg KZ-Denkmal) Das „Dromme Hus“ war unser nächstes Ziel – „das schönste Cafe der Welt“. Eigentlich war es ein Trödelmarkt mit einer super Kuchenauswahl.

In Flensburg waren wir für 2 Tage nahe der Förde untergebracht. Am nächsten Tag wurden uns bei einer Stadtführung die vielen ehemaligen Lagerhäuser in den Hinterhöfen dieser alten Handelsstadt gezeigt. Später ließen wir uns von einer Fähre nach Glücksborg schippern und umrundeten zu Fuß das Schloss.

Am Sonntag machten wir uns auf nach Kronsgaard, um am nächsten Tag das Naturschutzgebiet „Geltinger Birk“ zu Fuß zu erkunden. Zahlreiche Wasservögel und besonders die Konik-Herde waren begehrte Fotomotive.



Dienstag war unser letzter Tag, an dem wir über Kappeln an der Schlei die Bahnstation Süderbrarup ansteuerten, um von dort die Heimreise anzutreten. Alle Teilnehmer*innen haben Oswald herzlich gedankt für die Ausarbeitung und Durchführung dieser interessanten und vielseitigen Tour. Auch in diesem Jahr tourt Oswald "Von der Nordsee an die Ostsee" und zwar vom 4. bis 10. Juni mit Start in Tönning.

Weitere Veranstaltungen 2020 der Fachgruppe Radtouristik auf Seite 12.

Text: Michael Hollstein Fotos: Oswald Pannes

Zeitzeuge Himmeröder: Herzogenrath 1939 bis 1945



Interessanter zeitgeschichtlicher Abend

„Krieg war für uns Kinder zunächst wie ein spannendes Spiel. Die raue Wirklichkeit erkannten wir erst später“. So begann Heinz Himmeröder seinen interessanten und lebhaften Vortrag im NF-Haus in Merksteine. „Ein Zeitzeuge berichtet über die Jahre 1939 bis 1945 in Herzogenrath“, so der Titel der vom NF-Vorsitzenden Bruno Barth moderierten Veranstaltung.

Als Schüler machte der heute 90-Jährige durch das Fach „Rassenkunde“ und beim „Jungvolk“ die ersten Erfahrungen mit der Nazi-Ideologie; mit dem Einmarsch der deutschen Truppen im Mai 1940 wurde auch der Krieg in Herzogenrath Realität. Himmeröder betonte, dass er den Einmarsch als „Befreiung“ empfunden habe und wandte sich gegen den Begriff „Besatzung“! Seine Erfahrungen mit den amerikanischen Soldaten seien positiv gewesen; er habe sogar Freundschaft mit einem Soldaten geschlossen, der Kontakt habe nach der Heimkehr des Soldaten in sein Heimatland weiterbestanden.

Die sehr zahlreichen Gäste und die veranstaltenden NF waren sich einig, dass dies ein gelungener Abend war, weil Heinz Himmeröder hautnah lokale zeitgeschichtliche Fakten auf interessante Art und Weise vermittelt habe. Lebende Zeitzeugen gibt es nicht mehr viele; gerade die seien aber wichtig, um „Geschichte vor Ort“ zu verstehen. Siehe auch:

www.naturfreunde-merkstein.de

Text/Bild: Bruno Barth

Naturfreunde Jahresabschlussfeier im Zeichen der Weihnacht

In der AWO Zweckel konnte der erste Vorsitzende Klaus Barth 36 Mitglieder und Gäste recht herzlich mit „Berg frei“ begrüßen. Einen besonderen Gruß richtete Klaus Barth an das älteste Mitglied, das zu der Feier gekommen war, Anneliese Müller mit über 90 Jahren. Auch den Mitgliedern mit der weitesten Anreise, Familie Schmidt aus Stollberg bei Aachen, und den weitgereisten Hilda und Walter Junghänel, die aus Mexiko, über USA und Ahaus nach Gladbeck kamen, um den Jahresabschluss zu feiern. An festlich geschmückten Tischen, von den Frauen hergerichtet, gab es Kaffee und Kuchen.

Danach trugen Maike und Elke Schmidt, Janina Bludau weihnachtliche Gedichte vor. Zwischen den Gedichten sangen die Naturfreunde Lieder passend zur Jahreszeit, die von Norbert Hermes mit dem Akkordeon und Peter Dworak an der Gitarre begleitet wurden.



In den Gedanken zum Jahreswechsel sagte der erste Vorsitzende der Klimawandel, über den die Medien berichten, geht auch uns an. Schon die Gründerväter der Naturfreunde hatten 1885 „Klimaschutz und Umweltschutz“, als es diese Begriffe noch nicht gab, in Gedanken. Wollten sie doch die arbeitenden Menschen, aus den Fabriken, der Enge der Wohnungen, den Stätten des Alkohols herausholen in die herrliche Natur.

Die Gladbecker Naturfreunde machen ihre Fahrten und Wanderungen mit Bus und Bahn oder in Fahrgemeinschaften und tragen so zum Umweltschutz bei.

Nach drei gemütlichen Stunden wünschte der Vorsitzende allen ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes neues Jahr und allen denen es nicht so gut geht baldige Genesung. Mit dem Wunsch auch im nächsten Jahr, noch hinauszuleiten in unsere herrliche Natur, sie der Schönheit und Freude entgegenzuführen.

Mit freundlichem Gruß,
Berg frei
Helmut Grosser (Text/Bild)

Naturfreunde Kamen sportliche Veranstaltungen

Die Naturfreunde Kamen haben sich im Jahr 2019 an zwei Sportlichen Veranstaltungen beteiligt. Zum einen machten wir im August bei der Nachbargemeinde Bönen beim Bosselturnier mit. Da hatten wir das erste Mal teilgenommen und landeten von den 60 Mannschaften auf dem 38. Platz. Das war doch für das erste Mal schon ganz gut, aber hier ist noch einiges an Potenzial vorhanden, für einen weiteren der vorderen Plätze.

NaturFreunde aktiv

Im November wurden wir dann wieder aktiv bei dem Eisstockschießen auf der Kamener Winterwelt. Erstmals konnten in diesem Jahr 180 Mannschaften an 12 Vorrundenspieltagen um den begehrten Titel des Stadtmeisters im Eisstockschießen kämpfen.



Die NF-Ladys beim Eisstockschießen

Die Naturfreunde Kamen hatten hier 2 Mannschaften am Start. Die Mannschaft der Frauen „**die Naturfreunde Ladys**“ und bei den Herren die „**Nistkastenboys**“.



Die „Nistboys“ erreichen das Finale

Die Nistkasten Boys mussten schon am Eröffnungstag ran, so hatte es das Los gewollt.

Nach stundenlangen Duellen standen dann am Montagabend die Sieger*innen des ersten Spieltags fest. Wir hatten uns als Erste auf Bahn 2 für das Finale am 20. Dezember qualifiziert.

Die Naturfreunde Ladys sind dann am 2. Vorrundentag leider schon ausgeschieden.

Am Finaltag hatten wir nicht so gutes Eis, denn Regen bereitete einigen Mannschaften und auch uns einige Probleme. Auch unser Coach Richard hatte für den Tag nicht die richtige Einstellung unserer Mannschaft gefunden. Uns war das eigentlich egal, denn wir wollten gemeinsam mit den übrigen Vereinsmitgliedern einfach nur den Abend genießen. Die Nistkasten Boys landeten bei der Stadtmeisterschaft auf dem 19. Platz von 180 Teams. Somit ging wieder eine gemeinsame Veranstaltung zu Ende und beide Teams der NaturFreunde Kamen fiebern jetzt schon dem Eisstockschießen 2020 entgegen.

Text/Bilder: Heribert Jurasik

Neuwahl des kompletten Vorstands bei den NF Herzogenrath-Merkstein Bruno Barth als Vorsitzender bestätigt



Offensichtlich großes Vertrauen haben die Mitglieder der NaturFreunde (NF) Herzogenrath-Merkstein in ihren Vorstand. Bei der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung (JHV) wählten die 40 erschienenen stimmberechtigten Mitglieder den gesamten „Geschäftsführenden Vorstand“ wieder.

Vorsitzender bleibt demnach Bruno Barth, stellv. Vorsitzende ebenso Regina Becker. Auch der Kassierer Hans Aust, die Schriftführerin Brigitte Dohmen und die Hausreferentin Traudy Stefani wurden für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.

In den erweiterten 16-köpfigen Gesamtvorstand wurden Christine Klüeber-Bey als stellv. Kassiererin, Manfred Nievelstein als stellv. Schriftführer, Werner Diederer als stellv. Hauswart gewählt.

Die Fachgruppe „Sanfter Tourismus“ wird durch Dr. Martin Furtkamp im Vorstand vertreten, die „Junge Familie“ durch Siglinde Pischka, die Musikgruppe durch Wolfgang Irmisch und die Arbeitsgruppe „Krummer Rücken“ durch Wolfram Dorn.

Fünf gewählte Beisitzer*innen komplettieren das Vorstandsteam: Josef Dautzenberg, Barbara Krajnik, Freddy Krottenmöller, Hartmut Prast und Kordula Semmler. Als Revisor*innen (ohne Stimmrecht im Vorstand) wurden Detlef Knehaus, Horst Herberg und Agnes Poth bestimmt.

Zufrieden stellten die NF am Ende der sehr harmonisch verlaufenden JHV fest, dass sie im Gegensatz zu vielen anderen Organisationen keine Probleme haben, Kandidatinnen und Kandidaten für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit zu finden.

Mit großem Beifall wurde Peter Kuhn aus dem Vorstandsteam verabschiedet. Er war jahrzehntelang im Vorstand aktiv, zuletzt als Beisitzer.

Text: Bruno Barth, Foto: Peter Kuhn

Bildung – Reisen – Abenteuer



Die Vamos – das Jahresprogramm der Naturfreundejugend NRW

Als Naturfreundejugend haben wir den Anspruch, ein Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu schaffen, in dem ein nachhaltiger und verantwortungsbewusster Umgang mit Natur und Umwelt und ein solidarisches Miteinander gelebt wird.

Dafür haben wir ein buntes Programm zusammengestellt, von Wochenendveranstaltungen, über Ferienfreizeiten bis hin zu unserer Gruppenleiter*innenausbildung mit insgesamt 4 Modulen.

Alle Infos und weitere Texten zu den Veranstaltungen gibt es online unter <http://nrw.naturfreundejugend.de/termine>. Für die ganz Neugierigen gibt es hier auch das Programm mit den hard facts.

Anmeldungen können wir über die entsprechenden Anmeldeformulare der Veranstaltungen auf unserer Homepage oder über die vollständig ausgefüllten & an uns geschickten Anmeldeformulare in der Vamos entgegennehmen.

Gruppenleiter*innenschulung

Modul 1: 28.02.-01.03. (Naturfreundehaus Ebberg, Schwerte)

Modul 2: 05.-10.04. (Harlingen, NL, auf einem Segelschiff)

Modul 3: Praktikum bei einer Veranstaltung der NFJ NRW

Modul 4: 25.-27.09. (Naturfreundehaus Ebberg, Schwerte)

Preis: 160€ (komplette Ausbildung), 200€ für Nichtmitglieder // Ab 16 Jahre

Rollenspielwochenende

Wann? 14.-16.02.2020

Wo? Naturfreundehaus Schwerte (nicht am Ebberg!)

Wer? ab 14 J.

Preis: 30€ Mitglieder / 45€ Nichtmitglieder //

Ostersegeln - Segel Setzen! Waddensee Backbord voraus...

Wann? 05.-10.04.20

Wo? Harlingen, Niederlande

Wer? Teens: 13-17J. und junge Erwachsene 18-26 J.

Preis: 225€ Mitglieder / 275€ Nichtmitglieder //

Flower Power - Das legendäre Kinderpfingstcamp

Wann? 30.05.-01.06.20

Wo? 50-Pfennig Wiese, Naturfreundehaus Ebberg, Schwerte

Preis: Kinder: Mitglieder 40€/Gäste 60€; Erwachsene: Mitglieder 20€/Gäste 40€

Familienwandertage in der Eifel

Wann? 11.-14.06.20

Wo? Naturfreundehaus „Laacherseehaus“

Wer? Kinder ab 10 mit Betreuungsperson und Alleinreisende ab 16 Jahren

Preis: Kinder bis 18 Jahre: 60€ Mitglieder / 70€ Nichtmitglieder//

Erwachsene: 80€ Mitglieder / 90€ Nichtmitglieder //

Slacklinefestival NRW

Wann? 13.-14.06.20

Wo? Naturfreundehaus Ebberg, Schwerte

Wer: ab 7 Jahre mit Eltern, Übernachtung ab 16 Jahre

Preis: 10€//

Umwelt-detektivcamp – Dein Sommer beginnt in Kerken!

Wann? 28.06.-04.07.20

Wo? Kerken am Niederrhein

Wer? 8-12 Jahren

Preis: 99€ Mitglieder / 119€ Nichtmitglieder //

Fantasia – Teenie Camp am Badesee

Wann? 28.06.-04.07.20

Wo? Kerken am Niederrhein

Wer? 13-17 Jahre

Preis: 99€ Mitglieder/ 119€ Nichtmitglieder //

Das Kindersommercamp! Auf geht's in die Niederlande!

Wann? 28.06.-12.07.20

Wo? Gees, Niederlande

Wer? 7-12 J.

Preis: 320€ Mitglieder / 380€ Nichtmitglieder //

Schweden-Freizeit für Teenies - Talar du svenska? Freundschaft, Outdooraction + Abenteuer

Wann? 16.-30.07.20

Wo? Rydnäs, Schweden

Wer? 13-18 Jahre

Preis: 499€ Mitglieder / 549€ Nichtmitglieder / Teilnehmer*innen der GLS 2020 449 €//

Youth Conference – Auf dem Ebberg

Wann? 05.-09.08.20

Wo? Naturfreundehaus Ebberg

Wer? 16-30 J.

Einen etwaigen Teilnahmebeitrag findet ihr ab Januar 2020 auf

www.iynf.org oder unter iynf@iynf.org.

Anmeldeschluss ist 01.05.2020.

Girls on fire - no boys allowed! Ein Outdoorwochenende für Mädchen* und junge Frauen*

Wann? 04.-06.09.20

Wo? Zeltwiese am Naturfreundehaus Ebberg

Wer? Für Mädchen* und Frauen* von 14-27

Preis: 25€ Mitglieder/ 40€ Nichtmitglieder //

Aktionswochenende Nachhaltigkeit

Wann? 11.-13.09.20

Wo? Naturfreundehaus Wuppertal

Wer? 16-26 J.

Preis: 10€ Mitglieder //

Life Action Role Play

Wann? 25.-27.09.20

Wo? Burg Husen, Schwerte

Wer? 16-26 Jahre

Preis: 35€ Mitglieder/ 50€ Nichtmitglieder//

Herbstsegeln - ANKER GELICHTET, SEGEL GEHISST! Segeln auf der Waddensee

Wann? 11.-16.10.20

Wo? Harlingen, Niederlande

Wer? Kids: 12-14 J. - Teenies: 15-17 J.

Preis: 225€ Mitglieder / 275€ Nichtmitglieder //

Naturfreundejugend

Herbstkracher – Kinderfreizeit in der Eifel

Wann? 18.-23.10.20

Wo? Naturfreundehaus „Lacherseehaus“ Mendig, Eifel

Wer? 8-12 Jahre

Preis: 130€ Mitglieder / 160€ Nichtmitglieder //

Yoga für Mädchen* und Frauen*

Wann? 27.-29.11.20

Wo? Naturfreundehaus Lieberhausen

Preis: 69€ Mitglieder/ 99€ Nichtmitglieder //

Winterfreizeit im Harz

Wann? 27.-31.12.20

Wo? Osterode, Harz

Wer? 8-12 Jahre

Preis: 125€ Mitglieder / 150€ Nichtmitglieder //

Eindrücke von der COP25 – die UN-Klimakonferenz in Madrid

Bei der diesjährigen Weltklimakonferenz ging es darum, dass für die Vertragsstaaten bindende Regelwerk zum Pariser Klimaabkommen fertigzustellen. Frank, Mitglied des Landesausschusses der Naturfreundejugend NRW, war im Rahmen seines Freiwilligendienstes bei der IYNF (International Young Naturefriends – Internationaler Dachverband der Naturfreundejugend) vor Ort dabei und berichtet von seinen Eindrücken:

NFJ NRW: Während der zweiwöchigen Konferenz hast Du wahrscheinlich unglaublich viel erlebt. Was waren für Dich die einprägsamsten Erlebnisse?

Frank: Für mich war das einprägsamste nicht ein einziges Erlebnis, sondern ein Misch-Masch aus zusammenhängenden kleineren Erfolgen. Nachdem wir die ganze erste und zweite Woche mit einer Gruppe aus europäischen Jugendlichen an einem offenen Brief an die EU Kommission und die Mitgliedsstaaten sowie einer Action, eine Art Demo, gearbeitet hatten und eine Menge nicht

ganz so gelaufen ist, wie wir es wollten, erhielten wir in den letzten Tagen der Konferenz die Bestätigung, dass der offene Brief zwar nicht die Kommission, aber Teile des Parlaments erreicht hatte. Nach dieser ganzen Arbeit war es erleichternd zu hören, dass der Brief jemanden erreicht hatte. Als wir dann die Action „aufgeführt“ haben (wobei wir auch unsicher waren, ob das Anschreiben von Medien etwas erreichen würde) waren wir überaus glücklich, als nach ein paar Minuten ein ARD Team aufgetaucht ist, um die ganze Sache zu filmen. Das aller Beste war dann, als der Umweltminister der Malediven am Schluss der Action uns für unser Engagement gedankt hat.

NFJ NRW: Wurden Eure Perspektiven als Jugenddelegation ernstgenommen bzw. waren sie Thema in den Verhandlungen?

Frank: Ich würde sagen, ich kann hier kein definitives Ja oder Nein geben. Bei eigentlich allen Events und Treffen mit Politiker*innen wurde uns gesagt, wie wichtig die Stimme der Jugend ist und wie viel sie vor allem in Hinblick auf das letzte Jahr schon bewirkt hat. Jedoch hatte ich das Gefühl, dass die, die es aufrichtig meinten, sowieso schon seit Langem mehr im Klimaschutz fordern als im Moment gemacht wird. Ich glaube, wenn man auf den Ausgang der Konferenz guckt, muss man feststellen, dass wir nicht von allen Entscheidungsträger*innen beachtet worden sind.

NFJ NRW: Konntet Ihr Euch gut mit den anderen Jugendverbänden und der deutschen Delegation austauschen?

Frank: Dieses Jahr gab es zum zweiten Mal eine deutsche Jugendvernetzung und meiner Meinung nach lief die Zusammenarbeit ziemlich gut. Wir haben uns alle zwei bis drei Tagen getroffen und verschiedene Dinge erarbeitet. Im Fokus lagen da die drei Treffen mit der deutschen Delegation, in denen wir erst einige Updates über die Verhandlungen bekommen haben und danach Fragen stellen konnten.

NFJ NRW: Was denkst Du, warum haben es die Vertragsstaaten nicht geschafft, ein klares Statement zum Klima- und Umweltschutz zu setzen?

Frank: Die UN verabschiedet im Konsens, d.h. wenn nur ein einziger der fast 200 Staaten etwas gegen einen kleinen Abschnitt im Abkommen hat, kann es nicht verabschiedet werden. Aufgrund der verschiedenen starken Ambitionen der einzelnen Staaten liegen rote Linien oft weit entfernt. Kleine Inselstaaten, die drohen in den nächsten Jahren komplett unter zu gehen, wollen sehr viel mehr Ambitionen und Taten als größere Industriestaaten wie z.B. Australien oder Brasilien, die mehr auf die Industrie achten wollen.

NFJ NRW: Was würdest Du Dir für die nächste Konferenz wünschen?

Frank: Die Staaten aus dem Pariser Abkommen hatten sich darauf geeinigt, auf der COP 26 das letzte Mal die Möglichkeit zu haben, ihre nationalen Klimaziele noch ambitionierter zu gestalten. Die Erderwärmung auf 1,5-2 C bis 2100 einzudämmen, die eigentlich mit dem Abkommen erreicht werden sollen, schaffen wir mit den momentanen Zielen nicht. Laut Berechnungen landen wir bei den jetzigen Zielen bei 3-4 C, wenn die Ziele überhaupt einmal eingehalten werden.

Dieses Jahr sollte schon angefangen werden, die Ziele zu besprechen. Doch das einzige, was dieses Jahr im Abschlussplenum festgelegt wurde, war, dass alle Staaten sich ihre jetzigen Ziele angucken sollen, diese aber nicht erhöhen müssen.

Ich hoffe, dass nächstes Jahr alle daran hart und ernsthaft arbeiten, diese Ziele für ihr Land so ambitioniert wie möglich zu stellen.

NFJ NRW: Vielen Dank Frank, für das Interview! :-)



Weihnachten in Mollseifen



Die Gäste kamen aus Berlin, Lüdinghausen, Oberhausen, Wuppertal und Köln und unternahmen am Freitag bei leicht verhangenem Himmel die erste Wanderung rund ums Naturfreundehaus.

Da im Ort und auf den Verbindungswegen zum Helleplatz Leerrohre für das kommende Glasfasernetz verlegt wurden, waren die Wanderwege nur sehr beschwerlich oder teilweise gar nicht zu begehen. Wir wichen daher zum Kahlen Asten aus und genossen -bei einer Schneehöhe von 5 cm- von dort aus die weite Sicht in die umliegende Landschaft. Es war ein wahrlich winterliches Vergnügen.

Hinzu kam, dass wir die Abende bei Spiel und Gesang –begleitet von Wolfgang Biedebach an der Gitarre- verbrachten. Samstag kam dann der Bus mit 45 Wuppertaler-NaturFreund*innen hinzu. Hervorzuheben ist die von Marlene Gödde-Henne erstellte weihnachtliche Dekoration der Tagesräume. Das servierte Essen war wie immer hervorragend.

Alle Teilnehmer*innen äußerten sich sehr zufrieden über den Verlauf und signalisierten im kommenden Jahr wieder zu kommen.

Text/Bild: W. Potthoff

Mosaikworkshop in Mollseifen



Vom 01.-03. November 2019 fand der erste Mosaik-Workshop im Naturfreundehaus Mollseifen im Sauerland statt. 13 Teilnehmer*innen hatten sich angemeldet, um unter der Leitung von Maïke Möller eigene Werke zu kreieren.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und die Technik des Mosaiklegens machten sich alle daran, ihr eigenes Werk zu gestalten. Dabei entstanden unterschiedliche Mosaïke. Die Motive reichten vom klassischen Gecko über Vögel und Delfine hin zu ganz abstrakten Motiven. Es entstanden Bilder auf Holz, Baumscheiben und Schiefertafeln, aber auch Tablets und Beistelltische. Bis Samstagabend, teils noch in Nachtschichten, wurde eifrig gewerkelt und über Nacht konnten alle Werke durchtrocknen. Am Sonntagvormittag stand das Verfugen auf dem Programm, so dass alle ihre fertigen Mosaïke mit nach Hause nehmen konnten.

Aber auch das Wandern kam nicht zu kurz. Einige wanderten bis zum nahe gelegenen Kahlen Asten oder erkundeten die Umgebung des Hauses.



Auch kulinarisch wurden wir von den Heimleiter*innen Manni Henne und Marlene Gödde-Henne und ihrem Team bestens versorgt.

Insgesamt waren alle Teilnehmer*innen sehr zufrieden, genossen die Entspannung und hatten viel Spaß beim kreativen Werken.

Bei Interesse biete ich den Workshop gerne vom 11.-13.09.2020 (mit Option auf Verlängerung bis zum 15.09.2020 zum Wandern) noch mal an; sowohl für Neuinteressierte als auch für diejenigen, die jetzt schon dabei waren.

Wer Spaß daran hat, melde sich bitte bei Maïke.Moeller@mosaik-kreativ.de und kann bei www.mosaik-kreativ.de schon mal stöbern.

Text/Bilder: Maïke Möller

Silvester im NFH Käte-Strobel

Vom 27.12.2019 bis zum 03.01.2020 lud das Naturfreundehaus Käte-Strobel-Haus Gummersbach-Lieberhausen zur alljährlichen Silvesterfreizeit im Bergischen Land ein. Es wurde viel gelacht, getanzt, gesungen und diskutiert. Highlight in diesem Jahr war die Silvesterfeier am 31.12.2019. Wenn ihr in diesem Jahr dabei sein wollt und in naturfreundlicher Atmosphäre das Jahr 2020 ausklingen lassen möchtet, dann meldet euch beim Naturfreundehaus Käte-Strobel-Haus oder im Büro des Landesverbandes NRW.



Wir gratulieren

Die Naturfreunde, **Ortsgruppe Lüdenscheid** gratulieren ihren Wanderden nachträglich von ganzem Herzen Ihren "runden Geburtstag" haben gefeiert:

Käte Hegdorf 85 Jahre

Kristina Engelhardt 75 Jahre
-Groeger

Ulric Kleine 80 Jahre

Pete Bienadzki 70 Jahre

Ilona Behle 70 Jahre

Bleibt schön gesund und uns treu.

OG Lüdenscheid, Ilona Behle

Die **Ortsgruppe Do.- Lütgendortmund** gratuliert **Manfred Lehrich** zum **75. Geburtstag** und wünscht alles Gute und Gesundheit.
Horst Donn

NaturFreunde DO-Hörde

Am zweiten Adventssonntag feierten die Hörder NaturFreunde ihre diesjährigen Jubilare:

10 Jahr	Ulrike Gregor
20 Jahre	Doris Heukelbach
	Helga König
35 Jahre	Inge Klingberg
50 Jahre	Uwe Berendes

Vier Mitglieder haben das 80. Lebensjahr vollendet und wurden mit einem Adventsgesteck geehrt. Es wurden Weihnachtslieder mit Gitarrenbegleitung gesungen und Weihnachtsgeschichten vorgetragen. Die Ehrung nahmen Heinrich Paroth und Bernhard Nowak vor.
Bernhard Nowak

Termine

Vorschau auf die Radtouren 2020

12.04.2020

Essen, Ostermarsch per Rad

26.04.2020

Düsseldorf-Benrath, Gedenkfeier
Wenzelnbergschlucht

28.05. - 1.6.2020

Burg Waldeck/
Hunsrück, Pfingstfestival/Touren

04. - 10.06.2020

Nordsee/Ostsee, Radwanderwoche
(ausgebucht)

14. - 20.09.2020

Leipzig, Radwanderwoche/Seminar

Okt./Nov

Münster / Bramsche
Radwanderwoche Münster- / Osnabrückerland

Weitere Informationen unter

www.naturfreunde-nrw.de/radtouristik-nrw

Impressum: Verlag: Naturfreunde Verlag Freizeit und Wandern GmbH, Warschauer Str. 58a, 10243 Berlin. „WIR NaturFreunde in NRW“ (wird regelmäßig beigeheftet) Hrsg.: NaturFreunde NRW e. V., Ebberg 1, 58239 Schwerte, Tel. 02304-63364, Fax 996835, e-mail: info@naturfreunde-nrw.de
Verantwortlich: Heike Reisdorf, Redaktion/Satz: Sascha Sonnwald, Geschäftsstelle, Druckerei: Druckerei Schmidt GmbH, Lünen, Auflage: 4.000

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 15.04.20

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen an die Geschäftsstelle

200 Jahre Friedrich Engels - Ein Tagesbesuch in Wuppertal

Die NaturFreunde Wuppertal bieten anderen NaturFreunde-Gruppen einen interessanten Tag in Wuppertal zum runden Geburtstag von Friedrich Engels, dem bedeutendsten Sohn dieser Stadt.

Besuch im Engels-Garten und Engels-Ausstellung

(ca. 2 Stunden – evtl. mit Führung)

Wuppertal: Ein Zentrum der deutschen Arbeiterbewegung - ein Stadt-Spaziergang

(ca. 3 Stunden - 6km)

Wie kam es zur Schwebebahn im Wuppertal? (natürlich fahren wir damit) - Alte Fabriken und ehemalige Arbeiter-Wohnbezirke - Eines der größten Konsum-Genossenschafts-Gebäude der Welt - Arbeiter-Soldaten im Kampf gegen Kapp-Putsch-Truppen -Utopiastadt - Ehemaliger Arbeiter-Wohnbezirk „Ölberg“ – eines der größten Denkmalschutzgebiete in Deutschland

- Der ADAV unter Ferdinand Lassalle: Mehr als die Hälfte aller Mitglieder aus dem Wuppertal - Im Wuppertal: Die erste kommunistische Versammlung in Deutschland - Wuppertal: Hauptort aller wesentlichen Widerstände gegen die Nazi-Diktatur (sozialistisch, kirchlich, militärisch, bündisch).

Terminabsprache (nur Werktage – von April bis Mitte September) und Anmeldung: weil@naturfreunde.de. Beginn ca. 10 Uhr im Bahnhof Wuppertal-Barmen - Ende ca. 17Uhr in Wuppertal HBF, max. 20 Personen - einmalig 20 Euro + Museum-Eintritt.

Leitung: Wolfgang Weil (NaturFreunde Wuppertal).

Text: Wolfgang Weil